

**Andacht und Novene zur
Göttlichen Miterlöserin**



Sitz der Marianischen Kirche
Steig 9
9220 Bischofszell
Switzerland
www.marianischekirche.ch

**Andacht und Novene zur Göttlichen
Miterlöserin und Schmerzensmutter**

Novene zur Göttlichen Miterlöserin und Schmerzensmutter

Vorbereitungsgebet

Göttliche Miterlöserin, Dein zartgeliebter Sohn hat vor 2000 Jahren die Menschheit erlöst im Land Israel, am Kreuz angenagelt, zerschunden, tief in Qualen, voller Schmerzen, Schmerzen, Schmerzen.

Heiliges Blut, Heiliges Blut, Heiliges Blut quoll aus Seinem heiligsten Leibe, der von Wunden tief bis auf die Knochen zerfetzt, zu Boden dieser Welt.

Welch ein Preis für unsere Erlösung! Unsere Mutter und Königin, Dein Sohn ist in den Tod für uns.

Heilige Mutter, drück die Wunden,
die Dein Sohn am Kreuz empfunden,
tief in meine Seele ein!

1. Tag: Göttliche Miterlöserin und Schmerzensmutter (Freitag vor Palmsonntag)

Evangelium (Lk. 2, 22-32)

Als auch die im mosaischen Gesetze vorgesehene Reinigungszeit vergangen war, brachten sie das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn zu weihen, wie es im Gesetz des Herrn geschrieben steht (2 Mos. 13, 2): «Jede männliche Erstgeburt soll als dem Herrn geheiligt gelten» – und um das Opfer darzubringen, das im Gesetz des Herrn bezeichnet ist: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben (das Opfer der Armen 3 Mos. 12,6). In Jerusalem lebte ein Mann namens Simeon, der als frommer, gottesfürchtiger Mann auf Israels Tröstung wartete. Der Heilige Geist ruhte auf ihm, und es war ihm vom Heiligen Geiste Gewissheit geworden, er werde den Tod nicht schauen, bis er den Gesalbten des Herrn gesehen hat. Auf Antrieb des Geistes kam dieser zum Tempel, und als die Eltern gerade das Jesuskind herbeitrugen, um an ihm den Gesetzesbrauch zu vollziehen, nahm er es auf seine Arme und pries Gott. «Nun lässt Du, Herr, Deinen Knecht in Frieden gehen nach Deinem Wort; denn meine Augen haben Dein Heil geschaut, das Du bereitet vor aller Völker Angesicht: ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und zur Verherrlichung Israels, Deines Volkes.» Staunend hörten Vater und Mutter des Kindes, was von ihm gesagt wurde. Simeon pries sie glücklich, und zu Maria, seiner Mutter, sprach er: «Dieser ist zum Falle und zur Auferstehung vieler in Israel bestimmt, zum Zeichen des Widerspruchs – **auch Deine eigene Seele wird ein Schwert durchdringen** -, damit sich die Gesinnung vieler Herzen enthülle.» Lob sei Jesus und Maria.

Herr Jesus Christus, bei Deinem Leiden drang, wie Simeon es vorhergesagt, das Schwert des Schmerzens durch das liebevolle Herz Deiner anbetungswürdigen Mutter Maria; verleihe uns, die wir in frommem Gedenken Ihr **miterlösendes Leiden** verherrlichen, die Gnade, dass wir auf Grund Ihrer glorreichen Verdienste und AndachtNoveneRedemptrix/Dok. 52d/15092022

Fürbitten die vollkommene Wirkung und Frucht Eures Leidens erlangen. Der Du lebst und regierst, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Sankt Amen.

Vater unser / Ave Maria / Ehre sei dem Vater / Litanei zur Schmerzensmutter

2. Tag: angebetet seien Deine blutigen Tränen (20. Februar)

Gekreuzigter Jesus! Zu Deinen Füßen niedergeworfen, opfern wir Dir auf die Tränen jener, die Dich mit inniger, teilnehmender Liebe auf Deinem so leidensvollen Kreuzweg begleitet hat. Gib, o guter Meister, dass wir die Lehre beherzigen, die uns die blutigen und klaren Tränen Deiner Göttlichen Mutter geben, damit wir Deinen Heiligen Willen auf Erden so erfüllen, dass wir gewürdigt werden, Dich im Himmel die ganze Ewigkeit zu loben und zu preisen. Der Du lebst und regierst, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Sankt Amen.

Vater unser / Ave Maria / Ehre sei dem Vater / Litanei zur Schmerzensmutter

3. Tag: Oberste Opferpriesterin (27. März)

Göttliche MARIA, Gekrönte Kaiserin des Universums: der Ewige Vater JAHWE hat Deine Seele mit allen Eigenschaften göttlicher Herrlichkeit und Allmacht erschaffen laut den Worten aus dem Buche der Weisheit: «Der Herr besass mich schon am Anfang Seiner Wege, bevor Er etwas schuf, von Anbeginn». Du wurdest von Ewigkeit her zur Mutter des Erlösers bestimmt. Der Vater hat Seinem Sohne in Dir eine würdige Wohnung bereitet. In der Fülle der Zeit wurdest Du unbefleckt von Deinen heiligen Eltern Anna und Joachim empfangen. Du hast Dein ganzes heiliges Leben auf den Opferaltar des ewigen Vaters gelegt. Schon als kleines Kind hast Du Ihm Deine Jungfräulichkeit aufgeopfert. Um den Erlöser herabzuflehen bist Du als dreijähriges Kind in den Tempel gegangen und hast dort das Leben einer gottgeweihten Jungfrau geführt bis zu Deiner Verlobung mit dem heiligen Joseph im vierzehnten Altersjahr. Im Häuschen von Nazareth hast Du die Botschaft des Ewigen Vaters empfangen durch den heiligen Erzengel Gabriel. Und im Bewusstsein aller kommenden Schmerzen hast Du Dein FIAT gesprochen zur Menschwerdung des Erlösers. Alles Leid, allen Schmerz, allen Spott und allen Hohn, alle Schändlichkeiten bis zum blutigen Tod auf dem Altar des Kreuzes hast Du als Miterlöserin mitgelitten. Durch die Öffnung des Herzens unseres Erlösers ist auch Dein Mutterherz geöffnet worden und alle Schätze des obersten Hohen Priesters flossen in Dein makellostes Mutterherz, damit Du verteilst wo, wann und wem Du willst. Am Ende des Leidensweges lag das geopfert Lamm Gottes auf Deinem Mutterschoss, von dem es einst ausgegangen war: die Hostie aus dem ewigen Tabernakel der Liebe, dem Ewigen Vater als vollkommenes Opfer dargebracht. Darum bekennen wir, dass Du die oberste Hohepriesterin bist, weil Du uns den Erlöser gebracht hast und mit Ihm die Heilige Kirche und all ihre Schätze im Ruhmesopfer von Golgotha und in ihren Sakramenten.

Wir bekennen, dass Du uns wiedergebärest im Heiligen Geiste bei der heiligen Taufe und im Sakrament der Busse. Du schenkst uns täglich auf den Altären dieser Welt das Göttliche Kind, geheimnisvoll gezeugt mit den Priestern, um es mit Dir und durch Dich als **Oberste Opferpriesterin** und **Göttliche Miterlöserin** dem Ewigen Vater JAHWE aufzuopfern. So wirkst Du geheimnisvoll an der Zeugung des mystischen Leibes der Kirche, dessen Haupt CHRISTUS und dessen Herz Du selbst bist. Sankt Amen.

Vater unser / Ave Maria / Ehre sei dem Vater / Litanei zur Schmerzensmutter

4. Tag: Königin der Märtyrer (15. September)

O meine liebe Mutter, Du Königin der Märtyrer und der Schmerzen; um meines Heiles willen hast Du so viel Tränen für Deinen gestorbenen Sohn vergossen. Aber was würden mir Deine Tränen helfen, wenn ich dennoch verloren ginge? Erlange mir deshalb durch Deine Fürsprache bei Gott, um der Verdienste Deiner Schmerzen willen, eine aufrichtige Reue über meine Sünden. Ich bitte Dich auch noch, o meine liebe Mutter, um des furchtbaren Schmerzes willen, den Du empfunden, als Du vor Deinen Augen den geliebten Sohn das Haupt neigen und sterben sahst, erlange mir eine selige Todesstunde! Weil mir vielleicht alsdann die Stimme fehlen wird, um Jesu Namen und den Deinigen anzurufen, so rufe ich Deinen Sohn und Dich jetzt schon an, damit ihr mir in meinen letzten Augenblicken beistehen möget. Jesus und Maria, euch empfehle ich meine Seele jetzt und in der Stunde meines Todes. Sankt Amen.

Vater unser / Ave Maria / Ehre sei dem Vater / Litanei zur Schmerzensmutter

5. Tag: Anbetungswürdiges Opferlamm (Fronleichnam)

Ihr beiden Göttlichen Opferlämmer, Ihr habt uns in dem wunderbaren Sakrament das Andenken an Euer Leiden hinterlassen; wir bitten Euch: lasst uns die heiligen Geheimnisse Eures Leibes und Blutes so verehren, dass wir die Frucht der Erlösung allezeit in uns erfahren. Durch Adonai, den Herrn und König.

Angenehm sei Dir, Allmächtiger Vater JAHWE, die **beiden Opferlämmer JESUS-MARIA** und die **beiden Turteltauben ADONAI-MARIA**, welche die Heilige Marianische Kirche für die ganze Menschheit darbringt. Diese Opfertgaben sollen Dich versöhnen und in uns Dein Königreich verwirklichen.

Vater unser / Ave Maria / Ehre sei dem Vater / Litanei zur Schmerzensmutter

6. Tag: Leidenshaupt und Antlitz Mariens (15. September)

Sei gegrüsst Königin des Weltalls

Wenn wir Dein anbetungswürdiges Haupt und Antlitz betrachten, so spricht daraus Deine unendliche Liebe zu uns Menschen. Die blutigen und klaren Tränen, die so reichlich Deinen Augen entströmen, sind uns wie kostbare Perlen. Liebevoll möchten wir sie sammeln, um mit ihrem unendlichen Werte die Seelen der armen Sünder loszukaufen. Lass es leuchten, o Göttliche Mutter, Dein Allerheiligstes Haupt und Antlitz als die Sonne aus der Dreifaltigkeit über der ganzen Menschheit.

Erwärme die zu Stein erhärteten Herzen der Menschen mit der Wärme Deines Göttlichen Herzens. Komm uns zu Hilfe mit Deinem Erbarmen. Lass Dich verherrlichen als Oberste Lehrerin, bist Du doch kraft der ewigen Durchflutung durch den Dreifaltigen Gott mit Seiner Allwissenheit ausgestattet. So haben wir uns entschlossen, ***Dein Leidenshaupt und Antlitz zu krönen. Mit einer goldenen Dornenkrone verherrlichen wir Deine vollkommene Miterlösung aller Sünder und sühnen die Lästerungen gegen Deine hochheilige Reinheit und Heiligkeit. Wir fügten dieser Krone 12 Röslein mit Diamanten hinzu als Symbol der 12 Früchte des Heiligen Geistes. Sie verströmen Deine Tugenden und Verdienste als wunderbar Duftender Weihrauch vor dem Thron der Heiligsten Dreifaltigkeit.***

Aus Deinem gekrönten Göttlichen Haupt und Antlitz strömen alle Eigenschaften göttlicher Weisheit: vollkommene Gotteswissenschaft (Theologie), vollkommenes Wissen und Beherrschung der Schöpfung Gottes in ihren Elementen und Gesetzen.

Als ***Siegelbewahrerin der Heiligen Theologie*** bist Du die Brücke zum Geheimnis der Heiligsten Dreifaltigkeit. Du durchflutest unsere Seele, unseren Verstand und unseren Leib, damit wir stets in Deinem göttlichen Lichte wandeln und alles zum Ruhme des Allerhöchsten vollbringen.

Wir beten Dich an in Deinem gekrönten Haupt und Antlitz als Kaiserin und Königin des Weltalls und ehren Dich so viele Male wie Du als mystische Sonne des Universums Strahlen aussendest. Sei Du, o Göttliche Herrin, unsere Königin! Gloria! Alleluja! Hosianna!

Vater unser / Ave Maria / Ehre sei dem Vater / Litanei zur Schmerzensmutter

7. Tag: Königin vom Kostbaren Blut (1. Juli)

O makellos-schönster, verklärter, Göttlicher, Unbefleckter Erlöser König Jesus, in Deinem verklärten, kostbarsten, jungfräulichen, heiligen Körper fließt das verklärte, kostbarste, jungfräuliche, unbefleckte, heilige Erlösungsblut Deiner makellos-schönsten, verklärten, geheimnisvollsten, innigstgeliebten, jungfräulichen, Unbefleckten Mutter Maria. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Es gibt zwei auserlesene Kostbarkeiten des Himmels, die hochheilig und hochrein sind: das wunderbare, süsse Blut der Mutter Jesu, das zugleich das Erlöserblut Ihres innigstgeliebten Sohnes Jesus ist. Alleluja! Alleluja! Alleluja!

Vater unser / Ave Maria / Ehre sei dem Vater / Litanei zur Schmerzensmutter

8. Tag: Hochheilige Wunden Jesu und Mariens (4. Sonntag im Juli)

O jungfräuliche, makellos-schönste, himmlisch-süsse, sammetzarte, wunderbar duftende, lieblichste, zierlichste, Göttliche, Unbefleckte Mutter Jesu! Wenn ich in Deines Sohnes makellooses, süsses, sanftes, zartes, lieblichstes, wunderschönstes Antlitz schaue, dann widerspiegelt es Dein makellooses, süsses, sanftes, zartes, lieblichstes, wunderschönstes Antlitz. Es strahlt unermessliche Liebe-Reinheit-Barmherzigkeit aus. Oh, ich erkenne darin, in welcher unermesslichen Liebe Dein Sohn und Du, Mutter Jesu, uns in Eurer qualvollen, schmerzverzehrenden, blutigen Passion erlöst habt. Gloria! Alleluja! Hosanna!

Vater unser / Ave Maria / Ehre sei dem Vater / Litanei zur Schmerzensmutter

9. Tag: Karfreitag, Tag der Erlösung und Sühne

Joh. 19, 25-27

Bei dem Kreuze Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Kleophas, Salome und Maria Magdalena. Jesus sprach: «Weib, siehe da Deinen Sohn.» Zum Jünger aber: «Siehe da Deine Mutter.»

Schmerzensmutter Maria! Wir trauern mit Dir um der Leiden Deines Sohnes willen, der für uns Blut geschwitzt hat; der für uns gegeißelt und mit Dornen gekrönt worden ist; der für uns das Kreuz getragen hat, und der für uns gekreuzigt worden ist. Ach, das ganze Leben Jesu war nur ein einziges Kreuz, und auch Du bist durch Deine innigste Liebe zu Ihm an dieses Kreuz geheftet gewesen! Deine Seele ward in Wahrheit von einem Schwert durchbohrt. Denn Seine seelischen und körperlichen Schmerzen sind die Peinen Deiner mitleidenden Seele. Alle Wunden, die Seinen hochheiligen Leib bedeckten, sind in Deiner Seele zu einer einzigen Wunde gesammelt. Wahrhaftig bist Du jetzt «MARIA», denn die Bedeutung Deines Namens «Bitterkeit» ist nun erfüllt durch alle Leiden Deines Sohnes, die gleichfalls Deine Leiden sind. O Mutter Gottes, erfülle denn auch unser Herz mit Liebe zu Jesus und drücke in unser Innerstes Euer ganzes Leiden hinein, auf dass auch wir mit Euch leiden lernen. Eure Wunden, o JESUS und MARIA, sind ja unsere Genesung in der Zeit und unser Heil durch alle Ewigkeit! Sankt Amen.

Vater unser / Ave Maria / Ehre sei dem Vater / Litanei zur Schmerzensmutter

Litanei zur Schmerzensmutter

Herr, erbarme Dich unser

Christus, erbarme Dich unser

Herr, erbarme Dich unser

Christus, höre uns

Christus, erhöre uns

Gott Vater Jahwe, Schöpfer und Kaiser des Universums, erbarme Dich unser

Gott Sohn Jesus Christus, Erlöser der Welt und König der Menschen

Gott Heiliger Geist Adonai, König der Engel und Weltenrichter

Heiligste Dreifaltigkeit, ein einiger Gott

Göttliche Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, bitte für uns!

Heilige Gottesgebälerin

Mutter Christi

Mutter unseres gekreuzigten Erlösers

O schmerzhaftige Mutter

O tränenreiche Mutter

O betrübte Mutter

O verlassene Mutter

O trostlose Mutter

Vom Schwert durchbohrte Mutter

Du Königin der Märtyrer

Du Mutter der Bedrängten

Du Trösterin der Betrübten

Du Helferin der Notleidenden

Du Schutz der Verlassenen

Du Stütze der Witwen und Waisen

Du Hoffnung der Bekümmerten

Du Stärke der Kleinmütigen

Du Zuflucht der Sünder

Du Heil der Kranken

Du Hoffnung der Sterbenden

Du Mutter der Barmherzigkeit

Du Mutter der Gerechtigkeit

Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem, erlöse uns!

Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons

Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten

Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kinde

Durch die Anfeindungen Deines eigenen Volkes

Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung Deines Göttlichen Sohnes

Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme

Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung

Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohne auf dem blutigen Kreuzwege

Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben
Durch das Schwert der Schmerzen, das Deine Seele durchdrang,
als das Herz Jesu durchbohrt wurde
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam in Deinem Schosse
Durch Deine Trauer am Grabe
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Begräbnisse
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten Sohn vergossen hast
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du all Dein Weh ertragen hast
O Königin des Friedens, erhöre uns!
In all unseren Trübsalen
In Krankheit und Schmerz
In Kummer und Bedrängnis
In Elend und Verlassenheit
In Ängsten und Gefahren
In allen Versuchungen
In der Stunde des Todes
Beim letzten Gericht

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünden der Welt
Verschone uns, o Herr!
O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünden der Welt
Erhöre uns, o Herr!
O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünden der Welt
Erbarme Dich unser!

Christus, höre uns – Christus erhöre uns
Herr, erbarme Dich unser
Christus, erbarme Dich unser
Herr, erbarme Dich unser

Bitt für uns, o schmerzreichste Jungfrau
Auf dass wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die makellose Seele der Göttlichen
Jungfrau Maria, Deiner innigstgeliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Leidens
vom Schwert der Schmerzen durchbohrt. Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der
Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner Barmherzigkeit sein; der Du
lebst und regierst, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Sankt Amen.

Andachtsübungen zu den sieben Schmerzen Mariens

Erster Schmerz

Ich habe Mitleid mit Dir meine geliebte Mutter Maria, um des ersten Schmerzens-Schwertes willen, das Dein Herz durchbohrte, als Dir durch den heiligen Simeon alle Misshandlungen vor Augen gestellt wurden, die Deinem Jesu von den Menschen widerfahren würden und die Dir alle durch die heilige Schrift bekannt waren, da Du sogar wusstest, dass er vor Deinen Augen am Kreuz, nachdem er all Sein Blut vergossen, den Geist aufgeben werde, verlassen von Allen, ohne dass Du ihm helfen, ihn verteidigen konntest.

Um dieser bitteren Erinnerung willen, die Dein Herz betrübte, bitte ich Dich, meine Königin, erlebe mir die Gnade, dass ich das Leiden Christi und Deine Schmerzen im Leben und im Sterben immer in meinem Herzen trage.

Vater unser / Ehre sei dem Vater / Rosenkranz zu den sieben Schmerzen

Zweiter Schmerz

Ich habe Mitleid mit Dir, meine geliebte Mutter Maria, um des zweiten Schmerzens-Schwertes willen, das Dein Herz durchbohrte, als Du sahst, wie Dein unschuldiger, neugeborener Sohn von denselben Menschen, um deren Seligkeit willen er in die Welt gekommen war, verfolgt wurde. Mitten in der Nacht musstest Du damals heimlich nach Ägypten fliehen. Um all der Leiden willen, die Du, o zarte Jungfrau, mit Deinem vertriebenen Kindlein auf dieser langen und mühsamen Reise, durch rauhe und wüste Länder und während Deines Aufenthaltes in Ägypten erduldet hast, wo Du unbekannt und fremd mehrere Jahre arm und verachtet lebst, bitte ich Dich, meine geliebte Königin, erlebe mir die Gnade, geduldig und mit Dir vereinigt bis zu meinem Tod alle Leiden dieses elenden Lebens zu ertragen, damit ich dereinst von den Peinen der Hölle, die ich verdient habe, befreit werde.

Vater unser / Ehre sei dem Vater / Rosenkranz zu den sieben Schmerzen

Dritter Schmerz

Ich habe Mitleid mit Dir, meine geliebte Mutter Maria, um des dritten Schmerzens-Schwertes willen, das Dich durchbohrte, als Du Deinen lieben Sohn Jesus verloren hattest, da er drei Tage lang von Dir getrennt in Jerusalem blieb. Gewiss fandest Du damals, o meine geliebte Königin, weil Du den Gegenstand aller Deiner Liebe nicht mehr bei Dir hattest und nicht mehr wusstest, warum er Dich verlassen habe, Tag und Nacht keine Ruhe; gewiss hast Du damals unausgesetzt nach Dem geseufzt, der Dein höchstes Gut war. Ich bitte Dich, um Deiner Seufzer willen, die Du während dieser drei bitteren und für Dich gar zu langen Tage zu Gott gesandt hast, erlebe mir die Gnade, nie wieder meinen Gott zu verlieren, damit ich immer hier auf Erden mit Gott vereinigt lebe, und damit ich in seiner Gnade dereinst diese Welt verlassen möge.

Vater unser / Ehre sei dem Vater / Rosenkranz zu den sieben Schmerzen

Vierter Schmerz

Ich habe Mitleid mit Dir, meine geliebte Mutter Maria, um des vierten Schmerzens-Swertes willen, das Dich durchbohrte, als Du Deinen Jesus zum Ode verurteilt, mit Stricken und Ketten gebunden, mit Blut und Wunden bedeckt, mit Dornen gekrönt, auf dem Wege unter dem schweren Kreuz, das er auf seinen verwundeten Schultern trug, fallen sahst, als er wie ein unschuldiges Lamm aus Liebe für uns zum Tode ging. Damals saht ihr einander an, und eure Blicke wurden ebenso viele schmerzliche Pfeile, mit denen eure, von Liebe zueinander entzündeten Herzen verwundet wurden. Um dieses großen Schmerzes willen bitte ich Dich, mir die Gnade zu erlehen, dass ich immer ergeben in den Willen meines Gottes lebe und dass ich immer freudig, mit Jesu vereinigt, mein Kreuz bis zu meinem letzten Atemzug trage.

Vater unser / Ehre sei dem Vater / Rosenkranz zu den sieben Schmerzen

Fünfter Schmerz

Ich habe Mitleid mit Dir, meine geliebte Mutter Maria, um des fünften Schmerzens-Swertes willen, das Dich durchbohrte, als Du auf dem Kalvarienberg vor Deinen Augen Deinen geliebten Sohn Jesus unter so furchtbaren Schmerzen von den Menschen verhöhnt, nach und nach auf dem rauen Kreuzbett sterben sahst, ohne dass Du ihm auch nur die geringste Erleichterung verschaffen konntest, die man selbst dem größten Verbrecher in der Todesstunde nicht versagen würde. Um der Todesangst willen, die Du damals, geliebte Mutter, mit Deinem sterbenden Sohn ausstandest, um der Traurigkeit willen, die Du empfandest, als Jesus zum letzten Mal vom Kreuz herab mit Dir sprach und Abschied von Dir nahm und mit dem heiligen Johannes uns alle Dir als Deine Kinder übergab, und um der furchtbaren Schmerzen willen, die Du erdulden musstest, als Du ihn sein Haupt neigen und den Geist aufgeben sahst, bitte ich Dich, erbitte mir von Deiner gekreuzigten Liebe die Gnade, dass auch ich abgestorben sei allen Dingen dieser Welt und dass ich mein ganzes Leben hindurch nur für Gott lebe und auf solche Weise dereinst dahin gelange, ihn von Angesicht zu Angesicht im Himmel zu schauen.

Vater unser / Ehre sei dem Vater / Rosenkranz zu den sieben Schmerzen

Sechster Schmerz

Ich habe Mitleid mit Dir, meine geliebte Mutter Maria, um des sechsten Schmerzens-Swertes willen, das Dich durchbohrte, als man das süsse Herz Deines toten Sohnes durchstach, der schon für jene Undankbaren gestorben war, die auch nach seinem Tode nicht müde wurden, ihn zu misshandeln. Um dieses heftigen Schmerzes willen bitte ich Dich, Du wollest mir die Gnade erlehen, dass ich immer in dem für mich durchbohrten und geöffneten Herzen Jesu wohne – in diesem Herzen, das jene Liebeskammer ist, in der alle Seelen, die Gott lieben, ihre Ruhe finden, damit ich daselbst, solange ich lebe, an nichts Anderes denke und nichts Anderes

liebe, als Gott allein. O allerseligste Jungfrau Maria! Du kannst dies bewirken, von Dir hoffe ich es.

Vater unser / Ehre sei dem Vater / Rosenkranz zu den sieben Schmerzen

Siebenter Schmerz

Ich habe Mitleid mit Dir, meine geliebte Mutter Maria, um des siebenten Schmerzens-Schwertes willen, das Dich durchbohrte, als Du Deinen toten Sohn in Deinen Armen hieltest, nein, er ist blutig, sein heiliger Leib ist ganz zerrissen von den Geisselschlägen, und man kann sogar seine Gebeine durch die Wunden erkennen. O mein geliebter Sohn! – sagtest Du damals – mein geliebter Sohn, wozu hat Deine Liebe Dich gebracht! Und als man ihn ins Grab trug, da wolltest Du ihn begleiten und ihn mit Deinen eigenen Händen im Grab zurechtlegen, um, nachdem Du zum letzten Mal Abschied von ihm genommen, Dein liebendes Herz dort zu lassen. Um all dieser furchtbaren Leiden willen, die Deine heilige Seele erdulden musste, erlehe mir, Mutter der schönen Liebe, die Verzeihung aller Beleidigungen, die ich meinem mich so innig liebenden Gott zugefügt habe, und die ich von ganzem Herzen bereue. Stehe mir bei, o Maria, in allen Versuchungen, stehe mir bei in meiner Todesstunde, damit ich durch die Verdienste Jesu und die Deinigen selig werde und eines Tages mit Deinem Beistand, nach dieser elenden Verbannung auf Erden, im Himmel Jesu und Dein Lob die ganze Ewigkeit hindurch verkündigen könne.

Vater unser / Ehre sei dem Vater / Rosenkranz zu den sieben Schmerzen

Bitte für uns, o schmerzhaftige Mutter Maria!

Damit wir teilhaftig werden der Verheissungen Christi.

Kirchengebet

O Gott, bei dessen Leiden, nach der Weissagung Simeons, die süsseste Seele der glorreichen Jungfrau und Mutter Maria ein Schmerzens-Schwert durchdrang, verleihe gnädiglich, dass wir, die wir mit Verehrung ihrer Schmerzen gedenken, der glücklichen Wirkungen Deines Leidens teilhaftig werden. Der Du lebst etc. Amen.

Rosenkranz zu den Sieben Schmerzen Mariens

Kreuzzeichen und das Apostolische Glaubensbekenntnis eröffnen den Rosenkranz.
Die Geheimnisse des Rosenkranzes der Sieben Schmerzen Mariens lauten wie folgt:

1. Den Du, o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeopfert hast.
2. Den Du, o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.
3. Den Du, o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.
4. Der Dir, o Jungfrau mit dem schweren Kreuz beladen begegnet ist.
5. Den Du, o Jungfrau am schmähhlichen Kreuz sterben gesehen hast.
6. Den Du, o Jungfrau vom Kreuz in Deinen Schoss aufgenommen hast.
7. Den Du, o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.